

30.09.2022 um 06:30 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Michael Becker,

Evangelischer Pfarrer, Kassel

Hoffnung lässt nicht zuschanden werden

Darf man eigentlich lügen? Ja, das darf man, erzählt der Schriftsteller Jurek Becker, der heute 85 Jahre alt würde. Gestorben ist er schon mit 59 Jahren. Da lebte er in West-Berlin. Vorher lange in der DDR. Dort schrieb er auch den Roman „Jakob, der Lügner“.

Jakob und seine Freunde versuchen im Konzentrationslager zu überleben

Die Hauptfigur Jakob lebt in einem Konzentrationslager. Wobei „lebt“ das falsche Wort ist. Sie versuchen zu überleben, Jakob und seine Freunde. Eines Tages will es der Zufall, dass Jakob beim Lagerkommandeur in einem Radio hört, die Befreier des Lagers seien noch 600 Kilometer entfernt. Radio hören war natürlich streng verboten. Aber der Zufall wollte es so. Jakob ist wie elektrisiert.

Jakob lügt

Er flüstert seinen Freunden jeden Tag zu: Noch 14 Tage, noch 13 Tage ... Die Freunde wollen immer mehr wissen. Jakob erzählt und erzählt, er schmückt aus, die Freunde hoffen - bis sie ihn eines Tages fragen: Woher weißt du das alles, Jakob? Und Jakob sagt: *Ich habe ein Radio*. Da ist sie, die Lüge.

Eine Lüge, die Hoffnung schenkt

Es ist aber eine, die Hoffnung schenkt. Wirkliche Hoffnung. Bald kommen die Befreier tatsächlich und machen aus dem Überleben wieder ein Leben. Man darf auch mal lügen. Wenn man damit

Hoffnung macht, begründete Hoffnung. Dringend nötige Hoffnung.

Hoffnung hilft leben

Es gibt ja so Tage, da möchte man am liebsten alles um sich herum vergessen und nur die Decke über den Kopf ziehen. Tage ohne jede Aussicht. Wenn dann einer oder eine mit einer Hoffnung kommt, mit einer Aussicht - dann gehen alle Sinne auf, nicht wahr? Wenn uns jemand die Decke vom Kopf zieht und sagt: Ich habe da eine Idee ... geht nicht nur das Herz auf. Wir stehen auch auf und wagen das Leben wieder, wenigstens den nächsten Schritt. Wir trauen uns dann wieder etwas zu. Kleine, einfache Dinge wie Einkaufen, kochen, jemanden anrufen oder zum Kaffee verabreden.

Hoffnung ist oft nur eine kleine Münze, mit der wir aber viel erreichen. Lebensmut; etwas Heiterkeit vielleicht. *Hoffnung lässt nicht zuschanden werden*, schreibt der Apostel Paulus in der Bibel. Wenn ich heute jemandem eine winzige Hoffnung schenken kann, werde ich das tun.